

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 32 (1914)
Heft: 44

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern

Montag, 23. Februar
1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne

Lundi, 23 février
1914

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abbestellt werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

No 44

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Auf gestelltes Gesuch der Kantonalbank in Luzern, namens der nachbenannten Titelleigentümer, werden hiemit, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen folgende Werttitel:

a. Ausgestellt von der Hauptbank in Luzern:

- 1) Kassaschein Nr. 3766, lautend auf Elise Jäggi, von Saanen, in Chesières, haltend auf 25. Januar 1911 Fr. 219. 98.
- 2) Kassaschein Nr. 5714, lautend auf Alois Kopp, von Münster, in Luzern, haltend auf 11. August 1913 Fr. 310. 03.
- 3) Kassaschein Nr. 14861, lautend auf Johann Zimmerli, von Reiden, in Alpnaeh, haltend auf 24. März 1913 Fr. 5087. 19.
- 4) Kassaschein Nr. 16644, lautend auf Clemenzia Stalder, von Adligenswil, in Knutwil, haltend auf 15. Januar 1912 Fr. 42. 28.
- 5) Kassaschein Nr. 17012, lautend auf Franz Haberthür, von Breitenbach, in Kriens, haltend auf 11. Oktober 1910 Fr. 500.
- 6) Kassaschein Nr. 28296, lautend auf Fritz Hächler, von Rohr, in Luzern, haltend auf 26. September 1912 Fr. 150.
- 7) Kassaschein Nr. 44708, lautend auf Jost Baumgartner, von Malters, in Udenheim, vom 22. Februar 1896 Fr. 9. 45.
- 8) Kassaschein Nr. 46304, lautend auf Maria Peter-Bühler, von und in Zell, haltend auf 13. August 1906 Fr. 607. 45.
- 9) Kassaschein Nr. 50376, lautend auf Margaritha Jäggi, von Saanen, in Chesières, haltend auf 25. Januar 1911 Fr. 300. 05.
- 10) Kassaschein Nr. 50889, lautend auf Aloisia Kaufmann, von Knutwil, in Münster, haltend auf 31. Dezember 1908 Fr. 4. 66.
- 11) Kassaschein Nr. 52611, lautend auf Agatha Karoline Koch, von Schüpfheim, in Ruswil, haltend auf 28. Februar 1909 Fr. 85. 69.
- 12) Obligation Nr. 41,380 haltend Fr. 1000, à 4%, vom 16. Januar 1911, lautend auf Josef Frischkopf-Schärer, Hochdorf, mit Coupons pro 1914/21.

b. Ausgestellt von der Filiale in Schüpfheim:

- 13) 4¼ % Interims-Obligation vom 10. Juni 1912, Fr. 500, lautend auf Magdalena Müller, von und in Schüpfheim.

Allfällige derzeitige Inhaber von vorgenannten Titeln werden hiemit aufgefordert, solche innerhalb 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, ansonst die genannten Kassascheine und die fraglichen Obligationen alsdann totgerufen und kraftlos erklärt werden. (W 41)

Luzern, den 4. Februar 1914.

Der Amtsgerichtspräsident: Dr. Max Bucher.

Es wird vermisst: Versicherungsbrief de Fr. 800, Bd. E. Nr. 965, d. d. Flawil, den 15. Juli 1862, ursprünglicher Debitor: Benedikt Singenberger in Flawil, ursprünglicher Kreditör: Ben. Forster in Hauptwil, letzte (uneingetragene) Kreditör und Debitorschaft: Wwe. Maria Winterhalter, geb. Forster, sel. Erben, in Bischofszell, faustpfandrechtlich hinterlegt gewesen bei der Thurg. Kantonalbank.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, seine Rechtsansprüche darauf, unter Vorweisung der Urkunde, bis zum 24. Januar 1915, bei Vermeidung des Verlustes derselben, bei unterfertigter Amtsstelle anzumelden, ansonst die Amortisation des Titels verfügt wird. (Art. 870 Z. G. B.) (W 24)

Flawil, den 21. Januar 1914.

Bezirksgericht Untertoggenburg.

Es wird vermisst: Gült von 200 Gulden, angegangen den 1. Mai 1729, haftend auf Kühmatt, Neuhausweid und Neuhaus in Greppen. Der Richter der Gült ist nicht bekannt.

Der Inhaber der vorgenannten Gült wird hiemit aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt wird. (Art. 870 Z. G. B.) (W 47)

Kriens, den 13. Februar 1914.

Der Amtsgerichtspräsident: G. Theiler.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgend vermissten Kaufschuldbriefes von ursprünglich Fr. 3500, jetzt noch Fr. 500, auf Witwe Jeanette Leimann, geb. Bornhagen, von Trendelburg (Provinz Hessen-Nassau), wohnhaft in Ober-Urdorf, zugunsten von Abraham Ris-Guggenheim in Zürich, dat. den 16. November 1887, letzter bekannter Schuldner: August Frei, Rudolfs selig, von Ober-Urdorf, dato in Suhr bei Aarau, letzter bekannter Gläubiger: Adolf Frei, Briefträger in Ober-Urdorf, oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend angesehen und als kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 18. Juni 1913. (W 182)

Im Namen des Bezirksamtes Zürich, V. Abteilung,

Der Substitut des Gerichtsschreibers: W. Schneebeil.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

Eisenbeton, Baumaterialien, etc. — 1914. 16. Februar. G. A. Ways A. G. für Industrie in Zürich (S. H. A. B. Nr. 112 vom 2. Mai 1912, pag. 785). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der Generalversammlung vom 8. Januar 1914 die Auflösung und Liquidation derselben beschlossen. Die Durchführung der Liquidation ist dem Geschäftsleiter Gustav Adolf Ways, sen., in Berlin-Wilmersdorf, übertragen, der für die Firma mit dem Zusatze in Liq. wie bisher Einzelunterschrift führt.

16. Februar. Schweizerischer Elektrotechnischer Verein in Zürich (S. H. A. B. Nr. 298 vom 27. November 1913, pag. 2093). Emil Oppikofer und Charles Amez-Droz sind aus dem Vorstand ausgeschieden; an deren Stellen wurden als Beisitzer gewählt: Auguste Waeber, Ingenieur, von Tavel (Fribourg), in Fribourg, und Alfred Zaruski, Betriebsdirektor, von und in St. Gallen. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Neumühlequai 12, Kaspar Eserhaus, Zürich 1.

Seidenwaren. — 16. Februar. Die Firma J. Moos & F. Grüner in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1914, pag. 103), Seidenwarenhändler, Gesellschafter: Josef Moos und Ferdinand Grüner, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

16. Februar. Schweizerischer Wirtverein in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1913, pag. 65). Ulrich Bretscher ist aus der Direktion ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Vizepräsident gewählt: Georg Valär-Frauenfelder, von Davos, in Kilchberg b. Z.

Küfererei. — 16. Februar. Die Firma K. Keller-Zellweger in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 159 vom 24. Juni 1909, pag. 1141), Küferei, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Lokomotiv- und Schiffsinjektoren. — 16. Februar. Die offene Handelsgesellschaft unter der Firma Alex. Friedmann in Wien, Gesellschafter: Ludwig Friedmann, Max Friedmann und Dr. Robert Schopp, Prokuristen: Leopold Freyberg, Rudolf Schmidl und Emanuel Blauhorn, Fabrikation von patentierten Lokomotiv- und Schiffsinjektoren, hat ihre Zweigniederlassung in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 244 vom 2. Oktober 1911, pag. 1641) aufgegeben; die Firma ist daher in Zürich erloschen.

Schreibmaschinen. — 16. Februar. In der Firma Schlicht & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 95 vom 14. April 1913, pag. 669) ist die Prokura des Albert Müller erloschen.

Parfümerie. — 16. Februar. Inhaber der Firma G. Amstein in Wädenswil ist Gottfried Amstein, von Willisau-Stadt (Luzern), in Wädenswil. Parfümerie. An der Stegstrasse.

16. Februar. Löwenbräu Dietikon A.-G. in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 24 vom 29. Januar 1910, pag. 155). In der Generalversammlung vom 10. Januar 1914 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft eine Statutenrevision durchgeführt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb der Bierbrauerei Löwenbräu Dietikon. Die Gesellschaft kann auch andere Brauereien kaufen, sich an solchen beteiligen oder mit solchen fusionieren. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 1,000,000 und ist eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500.

17. Februar. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma A. Plüss & Cie. vorm. Simmler & Cie. Information in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 375 vom 3. Oktober 1903, pag. 1497) ist als weitere unbeschränkt haftende Gesellschafterin eingetreten: Frä. Ida Plüss, von Murgenthal (Aargau), in Zürich 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1914. 17. Februar. Die Aktiengesellschaft Thermal- und Luftkurort Weissenburg mit Sitz in Bern hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Februar 1914 neue Statuten angenommen, die folgende Aenderung der im S. H. A. B. Nr. 184 vom 25. Juli 1911, pag. 1269, und Verweigungen veröffentlichten Tatsachen vorsehen: Das Aktienkapital von Fr. 400,000 ist abgeschrieben und zugleich wieder auf Fr. 872,000 erhöht worden. Es ist nun eingeteilt in 652 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien von Fr. 1000 nominell und 220 auf den Inhaber lautende Stammaktien von Fr. 1000 nominell. Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 6. Februar 1914 die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft erteilt an: 1) Roger Marcuard, von und in Bern; 2) Friedrich Eggmann, von Sumiswald, in Bern. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich beim Präsidenten des Verwaltungsrates, Christoffelgasse Nr. 4, in Bern.

Bureau Biel

12. Januar und 18. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Bleuer & Staeger, Pharma-Gesellschaft Biel, Vertrieb pharmazeutischer Spezialitäten (S. H. A. B. Nr. 271 vom 27. Oktober 1913), in Biel, hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Der eine Gesellschafter, Arnold Staeger, übernimmt sämtliche Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft.

Hotel. — 17. Februar. Die Firma Ernst Stettler Sohn, Betrieb des Hôtel de la Gare, in Biel (S. H. A. B. Nr. 21 vom 27. Januar 1908), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Moutier

Boucherie, etc. — 17. février. La raison Alcide Schaffter (F. o. s. du c. du 14 août 1911, n° 201, page 1369), boucherie et charcuterie, à Moutier, est radiée ensuite de cessation d'exploitation.

Bureau de Porrentruy

17. février. La Société de fructerie de Alle, société coopérative, ayant son siège à Alle (F. o. s. du c. du 17 avril 1913, n° 99, page 697), a, dans son assemblée générale du 30 janvier 1914, renouvelé son comité, qui est actuellement composé de Pierre Farine, président; Joseph Comment, secrétaire-caissier; Joseph Raccordon; Camille Hubleur (tous les quatre déjà inscrits); Fritz Fuhrer; Constant Voëlin et Constant Périat; demeurant tous à Alle. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire-caissier.

Bureau Trachselwald

16. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Amtersparnkasse in Sumiswald** mit Sitz in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 316 vom 19. September 1900, pag. 1268) hat in ihrer Hauptversammlung vom 25. Oktober 1913 am Platz des Gottfried Zürcher als Präsidenten gewählt: Ulrich Iseli, von Rüeggau, Gutsbesitzer im Burghof zu Sumiswald, und an dessen Platz als Vizepräsident: Emil Oberli, Gutsbesitzer in Fürten, von und zu Sumiswald, und schliesslich an dessen Platz als Beisitzer: Ernst Lüscher, von Aarburg, Kaufmann in Sumiswald.

16. Februar. Die **Viehzüchtigenossenschaft Sumiswald & Umgebung** mit Sitz in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 86 vom 6. April 1893, pag. 346) hat in ihren Hauptversammlungen vom 25. Januar 1913 und 31. Januar 1914 neu in den Vorstand gewählt: Am Platz des Jakob Eggmann als Präsident: Ulrich Iseli, von Rüeggau, Gutsbesitzer im Burghof zu Sumiswald, und am Platz des Fritz Hirsbrunner als Kassier: Ernst Oberli, Gutsbesitzer in Fürten, von und zu Sumiswald.

Lucerne — Lucerne — Lucerna

Kolonialwaren. — 1914. 16. Februar. Die Inhaberin der Firma **C. Melter**, Kolonialwaren en gros, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 188 vom 20. Juli 1910, pag. 1319), erteilt eine Einzelprokura an Benoit Wahl, von Fellringen (Elsass), in Basel.

Sportbureau. — 17. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Reinders & Lameyn**, The Football Star, Sportkommissionsbureau, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 253 vom 12. Oktober 1911, pag. 1702, und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven übernimmt die schon bestehende Firma «J. J. Lameyn» in Luzern.

Der Inhaber der Firma **J. J. Lameyn**, Sportsagentur, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 23 vom 26. Januar 1912, pag. 151), Justinus Jacobus Lameyn, aus Middelburg (Holland), in Luzern, übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Reinders & Lameyn, The Football-Star» auf den 16. Februar 1914 und führt nebst der bisherigen noch die Agentur des Sportbureaus mit folgender Spezialbezeichnung: John Parker, «Football Signal» und «Racing Signal». Habsburgerstrasse 3.

18. Februar. **Unteroffiziersverein der Stadt Luzern** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 167 vom 2. Juli 1912, pag. 1206, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 14. Januar 1914 wurde der Vorstand neu bestellt, welcher sich in seiner darauffolgenden Sitzung vom 21. Februar, soweit dies die Chargen der unterschreibsberechtigten Mitglieder betrifft, wie folgt konstituierte: Präsident ist Edwin Kamer (bisher Vizepräsident); Vizepräsident: Albert Hammer (bisher Präsident); Aktuar: Xaver Weber, von Sulz (Kt. Aargau); Protokollführer: Josef Wicki, von Flühi, und Kassier: Leo Häfliger, von Triengen; alle wohnhaft in Luzern. Die Zeichnung erfolgt je zu zweien kollektiv. Die Unterschriften von Konrad Rey und Otto Lehmann sind erloschen.

18. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Haefeli, Hotel Schwanen & Rigi** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 425 vom 10. November 1904, pag. 1698), hat sich infolge Ablebens des Gesellschafters Robert aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Hermann Haefeli, Hotel Schwanen & Rigi** in Luzern ist Hermann Haefeli, von Zürich, in Luzern. Derselbe hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Haefeli, Hotel Schwanen & Rigi» auf 1. Januar 1914 übernommen. Hotelbetrieb. Schwanenplatz Nr. 4 und 5.

Uri — Uri — Uri

Ellenwaren, Konfektion, etc. — 1914. 18. Februar. Die Firma **Anton Jütz, Ellen-, Mode- und Konfektionsgeschäft**, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 254 vom 12. Oktober 1908, pag. 1761, und Nr. 60 vom 12. März 1909, pag. 421), ist wegen Geschäftsaufgabe erloschen.

Nidwalden — Unterwald-le-has — Unterwalden basso

Beteiligung an industriellen Unternehmungen. — 1914. 18. Februar. **Adolf Schwarz**, von Zug, in Beckenried, und **Adalbert Wymann**, von und in Beckenried, haben unter der Firma **Schwarz & Co** in Beckenried eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1914 ihren Anfang nahm. Beteiligung an industriellen Unternehmungen.

Glarus — Glaris — Glarona

1914. 17. Februar. Unter dem Namen **Dorfkrankenkasse Linthal** hat sich mit Sitz in Linthal auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Ebenso gewährt sie den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld. Die Statuten sind am 25. Januar 1914 festgelegt worden. Das Tätigkeitsgebiet der Dorfkrankenkasse ist Linthal. Mitglieder der Krankenkasse können alle Schweizerbürger werden, die im Tätigkeitsgebiet der Dorfkrankenkasse wohnen und die Aufnahmebedingungen erfüllen oder sich über das Recht zum Eintritt nach den Grundsätzen der Freizügigkeit gemäss dem Bundesgesetz über Kranken- und Unfallversicherung ausweisen. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Aufnahme; sie hört auf und das Mitglied verliert jeden Anspruch an die Kasse, wenn es: a. Aus der Gemeinde Linthal wegzieht und am neuen Wohnsitz innerhalb der Schweiz der Eintritt in eine Kasse möglich ist, Art. 10 B. G.; b. die pflichtigen Beiträge nicht mehr bezahlt; c. nach Art. 16 ausgeschlossen wird; d. freiwillig den Austritt erklärt; e. mit Tod abgeht. Der Eintritt in die Kasse kann jederzeit und bei jedem Kommissionsmitgliede mündlich oder schriftlich nachgesucht werden und ist ein amtlicher Ausweis und ein ärztliches Zeugnis einzureichen. Neueintretende dürfen nicht mehr als bei einer andern Kasse versichert sein. Die Aufnahme erfolgt durch die Kommission, wenn der Anmeldende im Alter von 14 bis 35 Jahren steht und sich über einen befriedigenden

Gesundheitszustand ausweist, der bei einem im Kanton wohnhaften Arzt festzustellen und von ihm schriftlich zu bezeugen ist. Die Kommission kann von dem Anmeldenden in zweifelhaften Fällen einen weiteren ärztlichen Untersuchung durch einen Vertrauensarzt der Kasse veranlassen, dessen Befund massgebend ist. Die Aufnahme als Mitglieder verpflichtet zur Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1 für das vierzehnjährige Mitglied und bis zum zwanzigsten Altersjahre pro Jahr Fr. 1 mehr, für jedes weitere Altersjahr Fr. 2 mehr. Jedes Mitglied hat zum voraus einen Beitrag zu leisten, der monatlich zu erheben ist und der für ein Jahr beträgt: Fr. 7.50 für männliche Mitglieder (I. Klasse), Fr. 6.25 für weibliche Mitglieder (II. Klasse). Ein Mitglied darf nicht mehr als in einer andern Kasse versichert sein, und es darf ihm aus der Versicherung kein Gewinn erwachsen. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschaftler und ihrer Verwaltungsorgane für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Für dieselben ist nur das Vermögen der Genossenschaft haftbar. Alle Bekanntmachungen allgemeiner Natur geschehen in rechtsverbindlicher Weise durch das «Amtsblatt des Kantons Glarus», eventuell in besonderen Fällen durch Insetationen in den Tagesblättern oder durch Anschläge in der Gemeinde. Die Organe der Kasse sind: a. Die Hauptversammlung; b. die Kommission; c. die Rechnungsrevisoren. Für die Genossenschaft zeichnen kollektiv der Präsident und der Aktuar. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Bernhard Schiesser-Schmid, Präsident; Heinrich Zweifel, Vizepräsident; Fritz Schiesser, Verwalter; Gabriel Zweifel, Aktuar; Paul Dürst, Jakob Schiesser und Andreas Stüssi; alle in Linthal.

17. Februar. Unter dem Namen **Krankenkasse Diesbach-Betschwanden** hat sich mit dem Sitze am jeweiligen Wohnorte des Verwalters, zurzeit in Betschwanden, mit unbestimmter Dauer eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Die Statuten sind am 25. Januar 1914 festgestellt worden. Der Eintritt in die Kasse steht allen Einwohnern und Einwohnerinnen der Gemeinden Diesbach-Dornhaus und Betschwanden offen, sofern sie: a. Das 14. Altersjahr erfüllt und das 35. noch nicht überschritten haben; b. in nicht mehr als einer andern Krankenkasse Mitglieder sind (B. G., Art. 26); c. sich in anerkannt befriedigendem Gesundheitszustand befinden, worüber sie sich im Zweifelsfalle durch das Zeugnis eines von der Verwaltungskommission bezeichneten patentierten Arztes auszuweisen haben. Wer Mitglied werden will, hat sich schriftlich oder mündlich im Laufe des Januars oder Anfangs Juli beim Kassenverwalter anzumelden und ihm einen amtlichen Geburtsschein zu bestellen. Die Aufnahme erfolgt durch die Verwaltungskommission. Die neu eintretenden Mitglieder haben beim ersten Einzug der Monatsbeiträge, sofern sie das 16. Altersjahr noch nicht zurückgelegt haben, ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen. Für jedes weitere Altersjahr einen Franken mehr. Wer einmal Mitglied geworden ist, bleibt, sofern er seine schuldigen Beiträge leistet und sich den Statuten der Kasse und den Beschlüssen der Hauptversammlung unterzieht, Mitglied der Kasse, so lange er in dem in Art. 5 bezeichneten Tätigkeitsgebiet der Kasse wohnt. Der Austritt aus der Kasse erfolgt: a. Durch den Tod; b. durch Ausschluss nach Art. 15; c. durch freiwilligen Austritt. In allen diesen Fällen sind die einbezahlten Eintrittsgelder und Monatsbeiträge der Kasse verfallen. Das ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglied verliert jeden weiteren Anspruch an die Kasse. Der Ausschluss aus der Kasse kann von der Kommission gegen ein Mitglied verfügt werden: a. Wenn es seine Beiträge drei Monate nach der Verfallzeit und nachdem es erfolglos gemahnt worden, nicht entrichtet hat; b. bei Widersetzlichkeit gegen die Statuten, nachdem die Kommission das betreffende Mitglied fruchtlos an seine Pflicht erinnert hat; c. wenn es sich herausstellt, dass ein für gesund aufgenommenes Mitglied schon zur Zeit der Aufnahme von einem unheilbaren Leiden behaftet war und solches von dem betreffenden Mitglied verheimlicht worden; d. bei erwiesenen unredlichen Handlungen gegenüber der Kasse; e. wenn sich herausstellt, dass ein Mitglied mehr als einer andern Krankenkasse angehört. Für diejenigen Mitglieder, die sich für Krankengeld versichern, werden hinsichtlich der Mitgliederbeiträge wie der Kassenleistungen drei Klassen festgesetzt: Die erste Klasse bezahlt monatlich 50 Rp.; die zweite Klasse bezahlt monatlich 70 Rp.; die dritte Klasse bezahlt monatlich Fr. 1. In die zweite und dritte Klasse können nur männliche Mitglieder ob 18 Jahren eintreten, in die dritte nur solche, die keiner andern Krankenkasse angehören. Für Mitglieder, welche noch einer andern Krankenkasse angehören und für welche hiesige Kasse keine Bundesbeiträge erhält, erhöhen sich die Mitgliederbeiträge um den entsprechenden Betrag. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Alle Bekanntmachungen allgemeiner Natur geschehen in rechtsverbindlicher Weise im «Amtsblatt des Kantons Glarus». Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Genossenschaft durch kollektive Zeichnung sind der Präsident und der Aktuar befugt. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Gottfr. Heer, Pfr. in Hätzingen, Präsident; Jakob Streiff, Steuervogt in Betschwanden, Verwalter; Mathias Hefti, Konsumverwalter in Diesbach, Aktuar; alt Präsident Gabriel Schiesser in Diesbach, Ferdinand Allenspach in Dornhaus, Dorfvoigt Thomas Streiff in Betschwanden.

18. Februar. **Vermögensbank Aktiengesellschaft in Glarus** (S. H. A. B. Nr. 48 vom 24. Februar 1913, pag. 326). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 21. Februar 1913 an Frau Johanna Rüdernberg, geb. Wolfers, in Krefeld, Prokura erteilt.

Verwaltungen, Handel. — 18. Februar. **Rheinische Aktiengesellschaft in Glarus** (S. H. A. B. Nr. 48 vom 24. Februar 1913, pag. 326). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 21. Februar 1913 an Frau Johanna Rüdernberg, geb. Wolfers, in Krefeld, Prokura erteilt.

Zug — Zoug — Zugo

Brauerei. — 1914. 17. Februar. Die Firma **J. G. Buck, M. Degens Nachfolger**, Bierbrauerei, in Baar (S. H. A. B. Nr. 163 vom 21. April 1903, pag. 649), ist infolge Verzehs des Inhabers erloschen; Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Chr. Buck, Brauerei Baar».

17. Februar. Inhaber der Firma **Chr. Buck, Brauerei Baar** in Baar ist Christian Buck, von und in Baar; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. G. Buck, M. Degens Nachfolger». Bierbrauerei.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1914. 17. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Buch- & Kunstdruckerei G. Vogt & O. Schild** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 524 vom 27. Dezember 1906, pag. 2094) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Buch- & Kunstdruckerei Vogt-Schild» in Solothurn.

Inhaber der Firma **Buch- & Kunstdruckerei Vogt-Schild** in Solothurn ist Gottlieb Vogt-Schild, von Grenchen, Redaktor in Solothurn. Die

Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Buch- & Kunstdruckerei G. Vogt & O. Schild» in Solothurn. Die Firma erteilt Kollektivprokura an A. Cociffi-Steffen, technischer Leiter, und Fanny Adam, Buchhalterin in Solothurn. Betrieb einer Buch- und Kunstdruckerei, sowie sämtlicher in die Druckerei und Verlagsbranche fallenden Geschäfte und Unternehmungen, Verlag der «Solothurner Zeitung». Dornacherstrasse Nr. 105.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

Manufakturwaren. — 1914. 16. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Nunnenmacher & C^o in Basel (S. H. A. B. Nr. 10 vom 12. Januar 1912, pag. 61) hat sich infolge Todes des Gesellschafters Berthold Nunnenmacher aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ehinger & Nunnenmacher».

Otto Ehinger, mit seiner Ehefrau Mina Emma, geb. Stierlin, in Gütergemeinschaft lebend, und Wwe. Maria Nunnenmacher-Volderauer, beide von und in Basel, haben unter der Firma Ehinger & Nunnenmacher in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1914 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Nunnenmacher & C^o» übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt Otto Ehinger. Die Firma erteilt Prokura an Albert Schlienger, von und in Basel. Manufakturwaren en gros. Elisabethenstrasse 41.

Gummiwaren. — 17. Februar. Inhaber der Firma H^{ch} Schneider in Basel ist Heinrich Schneider, von Grub (Hohenzollern), wohnhaft in Basel, mit seiner Ehefrau Elise, geb. Mayer, in Gütertrennung lebend. Gummiwaren en gros. Entenweidstrasse 90 (Salmeck).

Bankgeschäft. — 18. Februar. Die Firma Hermann Weiss in Basel (S. H. A. B. Nr. 44 vom 7. Februar 1902, pag. 173) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Bankgeschäft, Handel in Anleihenlosen. Agenturen und Vertretungen. Geschäftslokal: Marktgasse 24.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Automatenstickerei. — 1914. 18. Februar. Inhaber der Firma Arnold Meyenberger in Wil ist Arnold Meyenberger, von Bussnang (Thurgau), in Wil. Automatenstickerei. Glärnischstrasse.

18. Februar. Konsumverein Buchs, Genossenschaft mit Sitz in Buchs (S. H. A. B. Nr. 320 vom 30. Dezember 1911, pag. 2154). Aus dem Vorstände ist der Präsident Ulrich Senn infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle wurde Johannes Senn-Rbyner, von Buchs, in Rafis-Buchs, zum Präsidenten gewählt und demselben das Recht zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift erteilt.

Gastwirtschaft. — 18. Februar. Die Firma M. Morant-Grassmayr, Gastwirtschaft, in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 45 vom 21. Februar 1911, pag. 279), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

Pferde, etc. — 18. Februar. Die Firma Benedict Staeheli, Pferde- und Güterbandel, in Tablat (S. H. A. B. Nr. 304 vom 10. Dezember 1907, pag. 2101, und Nr. 299 vom 28. November 1913, pag. 2102), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

Granbünden — Grisons — Grigioni

Maurermeister. — 1914. 18. Februar. Die Firma Ernst Schädler-Spörri in Chur, Maurermeister (S. H. A. B. Nr. 220 vom 2. September 1908, pag. 1540), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Schädler's Erben» in Chur.

Baugeschäft. — 18. Februar. Luisa Schädler-Spörri, Ernst Schädler, Anna Schädler und Luisa Schädler, alle von Churwalden, wohnhaft in Chur, haben unter der Firma E. Schädler's Erben in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1914 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ernst Schädler-Spörri» in Chur. Zur Vertretung der Firma sind nur die Gesellschafter Ernst und Anna Schädler befugt. Baugeschäft. Obere Sägenstrasse Nr. 197.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1914. 17. Februar. Unter dem Namen Krankenkasse A. Trüb & Cie. hat sich mit Sitz in Aarau ein Verein gebildet, welcher den Zweck verfolgt, seine Mitglieder im Krankheitsfalle nach Massgabe der Statuten und nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit zu unterstützen. Sie schliesst sich zum Zwecke der Verbesserung unserer sozialen Versicherung auf kantonalem und eidgenössischem Gebiete an passende Kassenverbände an. Die Statuten sind am 6. Dezember 1913 festgestellt worden. Jede in das Geschäft eintretende Person, die das 14. Altersjahr zurückgelegt hat, kann der Krankenkasse beitreten. Die Aufnahme der Mitglieder erfolgt nach ihrer Anmeldung durch den Vorstand. Abgewiesen steht das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des ersten Wochenbeitrages. Die Mitgliedschaft geht verloren durch: a. Bei erfolgtem Austritt aus dem Geschäft (sofern nicht Art. 10, Abs. 2 des B. G. über Kranken- und Unfallversicherung in Anwendung kommt); b. bei totem oder zeitweiligem Ausschluss durch die Generalversammlung infolge liederlichen, die Gesundheit gefährdenden Lebenswandels oder Unehrlichkeit gegenüber der Kasse; c. bei Widersetzlichkeit gegen die Beschlüsse der kompetenten Organe; d. bei Weigerung, aus einer Krankenkasse auszutreten, in die es ohne Zustimmung des Vorstandes getreten ist. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren allen Anspruch an das Kassavermögen. Die ordentlichen Beiträge werden jeden Zahltag abgezogen. Als Maximum des Taglohnes wird Fr. 7.50 angenommen. Die Beiträge werden nach einem Klassensystem berechnet. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Kassier oder Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gottlieb Bolliger, von Egliwil, in Buchs; Vizepräsident: Karl Diem, von Herisau, in Aarau; Aktuar ist Rudolf Gloor, von Birr, in Aarau; Kassier ist Karl Wehrli, von und in Küttigen.

Bezirk Brugg

17. Februar. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Villnachern & Umgebung in Villnachern (S. H. A. B. 1910, pag. 1304) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Hermann Hartmann, Gemeindeförster; Vizepräsident ist Karl Peter, Landwirt; Aktuar ist Hans Hartmann, Schriftsetzer; Beisitzer sind: Karl Hartmann, Gemeindevorstand, und Heinrich Hartmann, Müllers; alle von und in Villnachern.

Bezirk Laufenburg

18. Februar. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Zeihen in Zeihen (S. H. A. B. 1911, pag. 1758) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Vinzenz Meier; Vizepräsident ist Ehrenfried Riner; Aktuar ist Josef Neuhaus; Verwalter ist Valentin Birri; Beisitzer ist Gottlieb Bürgi; alle von und in Zeihen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1914. 16. Februar. Unter der Firma Elektrizitätskorporation Illighausen mit Sitz in Illighausen und unbeschränkter Dauer besteht eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt die Abgabe elektrischer Energie für Licht, Kraft und technische Zwecke im Gebiete der Ortsgemeinde Illighausen nebst den umliegenden Gehöften Hüslil und Wieherhof. Die Statuten datieren vom 3. Oktober 1913. Das benötigte Betriebskapital wird durch ein Anleihen beschafft. Mitglied der Genossenschaft kann jede Person werden, die Abnehmer der Elektrizitätskorporation wird und Hauseigentümer ist. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung auf Grund eines schriftlichen Aufnahmegesuches. Jedes Mitglied ist verpflichtet, elektrischen Strom zu beziehen, sei es zu Licht-, Kraft- oder technischen Zwecken. Neueintretende Mitglieder haben eine Eintrittsgebühr zu entrichten, welche seitens der Kommission bestimmt wird. Die Erben eines verstorbenen Mitgliedes haben, sofern sie sofort nach dem Hinschiede die Verbindlichkeiten desselben in allen Pflichten und Rechten übernehmen, keine Eintrittsgebühr zu entrichten. Der Beitritt zur Genossenschaft verpflichtet zu mindestens 10jähriger Mitgliedschaft und es kann vor Ablauf dieser Frist ausgetreten werden, wenn das betreffende Mitglied die jährliche Garantiesumme von Fr. 20 entrichtet; im weitern erlischt die Mitgliedschaft durch Tod, Konkurs oder Wegzug aus dem Genossenschaftsgebiet. Der rechtmässige Nachfolger hat die gleichen Rechte und Pflichten zu übernehmen. Es hat indes der das Grundeigentum übernehmende Erbe das Recht, durch eine innert 3 Monaten abzugebende Erklärung, an Stelle des Erblassers in die Mitgliedschaftsrechte und Pflichten einzutreten. Jeder Austritt muss, um gültig zu sein, bis spätestens 4 Wochen vor der Generalversammlung, spätestens 2 Wochen vor Ende des Geschäftsjahres in schriftlicher Form dem Präsidenten eingereicht werden. Mitglieder, die ohne rechtmässigen Grund vor Ablauf der Beitrittspflicht aus der Genossenschaft austreten, haben eine Konventionalstrafe zu entrichten, deren Höhe die Kommission festsetzt; denselben steht das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Die Kommission kann aus Gründen der Billigkeit eine Ermässigung eintreten lassen. Ausgeschiedenen Mitgliedern oder deren Erben stehen keinerlei Ansprüche an ein etwaiges Vermögen der Genossenschaft zu. Ein nach Verzinsung, Bestreitung der Betriebs- und Verwaltungsauslagen resultierender Reingewinn soll zur Amortisation der Anlage verwendet werden. Ueber die spätere Verwendung des Reingewinnes oder Ermässigung des Strompreises entscheidet zu gegebener Zeit die Generalversammlung. Die Generalversammlung kann auch für die Geschäftsbedürfnisse die Leistung von gleichmässigen Beiträgen beschliessen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Mitteilungen durch den Weibel. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, eine Verwaltungskommission von 7 Mitgliedern und die Revisoren. Die Verwaltungskommission vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien. Der Verwaltungskommission (Vorstand) gehören an: Lebrecht Imhof, Vorsteher, von Altnau, Präsident; Josef Leugger, von Illighausen, Vizepräsident; Gottfried Häberlin, von Illighausen, Aktuar; Otto Nater, von Alterswil, Kassier; Theodor Schmid, von Halden; Rudolf Tanner, von Dintikon (Kt. Aargau), und Emil Schär, von Trubschachen (Kt. Bern), Beisitzer; sämtliche in Illighausen.

17. Februar. Die Obstverwertungsgenossenschaft Märstetten in Märstetten hat in der Generalversammlung vom 27. Februar 1910 ihre Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 89 vom 10. April 1907, pag. 615 publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft firmiert nunmehr **Obstverwertungsgenossenschaft Märstetten & Umgebung**. Jedes Mitglied, das aus der Genossenschaft austritt, bezahlt eine Konventionalstrafe von Fr. 200, die auf Antrag des Verwaltungsrates durch die Generalversammlung ermässigt werden kann. Die Generalversammlung bestimmt die Höhe der an austretende Mitglieder zu entrichtenden Rückzahlung oder von diesen zu leistenden Beiträge an die Passiven. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat (Vorstand) von 7 Mitgliedern, der engere Vorstand von 3 Mitgliedern, der Verwalter und die Kontrollstelle. Der engere Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, namens derselben führt der Präsident und der Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

17. Februar. Unter der Firma Elektrizitätskorporation Stocken-Eberswil mit Sitz in Stocken, Gemeinde Gottsbau, und unbeschränkter Dauer besteht eine Genossenschaft. Zweck derselben ist die Erstellung einer elektrischen Anlage, bzw. eines Zuleitungs- und Verteilungsnetzes zur Abgabe elektrischer Energie im Korporationsgebiete. Die zur Erstellung der Anlage erforderlichen Geldmittel werden durch ein Anleihen beschafft, das durch den Reingewinn der Einnahmen zu amortisieren ist. Die Statuten datieren vom 6. Oktober 1912 und sind am 2. Februar 1914 revidiert worden. Es können in der Regel nur Gebäudeeigentümer in die Korporation aufgenommen werden. Der Eintritt ist bedingt durch Unterzeichnung der Statuten und mit demselben ist die Verpflichtung verbunden, elektrische Energie für Licht oder Kraft einzuführen. Bis zur Inbetriebsetzung der Anlage ist der Eintritt frei. Später eintretende Mitglieder haben eine Eintrittsgebühr zu entrichten, deren Höhe auf Antrag der Kommission die Korporation festsetzt. Es wird auch Strom an Nichtmitglieder (Abonnenten) abgegeben. Nach vollständiger Amortisation der Anlage steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Derselbe kann jedoch nur auf Ende eines Rechnungsjahres nach vorausgegangen dreimonatlicher, schriftlicher Kündigung stattfinden. Ausgetretene Mitglieder dürfen nicht als Abonnenten aufgenommen werden. Mitglieder, die vor gänzlicher Amortisation der Korporationsschuld austreten oder ausgeschlossen werden, haben eine Austrittstaxe zu zahlen im Verhältnis der bestehenden Passiven, nebst einer Taxe von Fr. 200 in den ersten zehn und Fr. 100 in den folgenden Jahren. Mit dem Austritt verliert das betreffende Mitglied jeden Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Vermögen der Korporation, haftet jedoch für die Verbindlichkeiten derselben nach Massgabe der zutreffenden Paragraphen des Obligationenrechts. Bei Handänderung hat der abtretende Eigentümer den neuen Besitzer zu verpflichten, sich ungesäumt an dessen Stelle in die Korporation anzumelden. Bei Todesfall eines Mitgliedes treten die Erben an dessen Stelle. Der Ausschluss erfolgt nach den in § 9 der Statuten aufgestellten Bedingungen. Ueber die Verwendung eines nach Amortisation der Bauschuld sich allfällig ergebenden Reingewinnes entscheidet die Generalversammlung; ebenso über ein vorhandenes Vermögen bei Auflösung und Liquidation der Korporation. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch Karten. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führen der Präsident, Aktuar und Kassier kollektiv die rechts-

verbindliche Unterschrift. Dem Vorstande gehören an: Heinrich Fröhlich, von Raperswilen, in Städeli, Präsident; Emil Rüttimann, von Weerswilen, in Stocken, Vizepräsident und Kassier; Jakob Frei-Schneider, von Herdern, in Stocken, Aktuar; Jakob Hug, von Stein (Kt. Appenzell A.-Rh.), und Julius Mebold, von Seuzach, Beisitzer; beide in Eberswil.

18. Februar. Ziegenzuchtgenossenschaft Thundorf-Lustdorf in Thundorf (S. H. A. B. Nr. 120 vom 9. Mai 1912, pag. 342). Heinrich Wellauer und Heinrich Ehrensperger sind ausgetreten. An deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Emil Wellauer, von Thundorf, als Präsident, und Johann Bartholdi, von Frittschen, als Vizepräsident und Kassier, beide in Thundorf. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv rechtsverbindlich namens der Genossenschaft.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Impresa di costruzioni. — 1914. 18 febbraio. Titolare della ditta Carlo Poretti, in Tesserete, è Carlo Poretti, di Domenico, di Lugano, domiciliato in Tesserete. Impresa di costruzioni.

Edizioni. — 18 febbraio. La ditta Gioconda Bazzi, in Lugano, edizioni guide europee «Seghel» (F. u. s. di c. 16 gennaio 1914, n° 12, pag. 74), si cancella a richiesta dell'interessata.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon

Pierres fines pour l'horlogerie. — 1914. 18 février. Le conseil d'administration de la Société Ls. Ed. Junod, société anonyme, dont le siège est à Lucens (F. o. s. du c. des 18 juillet 1907, page 1289 et 8 janvier 1914, page 27), fait inscrire que les pouvoirs conférés à Joseph Hasenbühler, comptable, à Lucens, signature sociale et directeur commercial, sont radiés.

18 février. Dans sa séance du 11 février 1914, le conseil d'administration de la Société Ls. Ed. Junod, société anonyme, dont le siège est à Lucens (F. o. s. du c. du 18 juillet 1907; page 1289), a conféré la signature sociale à Albert Perrenoud, à Moudon, administrateur délégué de dite société.

Bureau de Nyon

Laitier. — 18 février. La raison Ed. Blaser, à Crans, laitier (F. o. s. du c. du 30 janvier 1912, page 167), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Payerne

Laiterie. — 18 février. La société en nom collectif Baechler frères, à Payerne, exploitation de la laiterie de Payerne (F. o. s. du c. du 5 décembre 1912, n° 304, page 206), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Vevey

18 février. La société anonyme Société Foncière du Clos du Lac, dont le siège est à Clarens-Montreux, commune du Châtelard, a, dans son assemblée générale du 19 octobre 1912, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans les F. o. s. du c. des 23 décembre 1907, n° 315, page 2178, et 8 août 1908, n° 199, page 1411: L'assemblée a décidé de modifier comme suit l'alinéa premier et l'art. 5 des statuts, en supprimant complètement les alinéas deux et trois du même article. Art. 5. Le capital social est fixé à la somme de trois cent quatre-vingt-cinq mille et cinq cents francs (fr. 385.500), divisé en 1542 actions de fr. 250 chacune, au porteur, entièrement libérées. Les autres faits publiés n'ont pas subi de modifications.

Hôtel, etc. — 18 février. La société en nom collectif Tschopp & Kaufmann, à Vevey, exploitation de l'Hôtel et Café-Restaurant des Trois Rois (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1910, n° 29, page 190), étant dissoute ensuite de faillite, sa raison est radiée d'office.

Genf — Genève — Ginevra

Pharmacie. — 1914. 17 février. Albert de Toledo, d'origine espagnole, domicilié aux Eaux-Vives, est entré, depuis le 17 janvier 1912, comme associé en nom collectif dans la maison de Toledo frères, exploitation d'une pharmacie, à Genève (F. o. s. du c. du 21 décembre 1911, page 2106), qui continue sous la même raison sociale. En outre, la maison possède comme enseignes et sous-titres: «Pharmacie Principale» et «Grande Pharmacie à prix réduits».

Pharmacie. — 17 février. La maison N. de Toledo, exploitation d'une pharmacie, à l'enseigne: «Pharmacie du Parc», aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 24 janvier 1908, page 123), a pris comme seconde enseigne: «Pharmacie du Serpent».

17 février. Suivant statuts approuvés le 15 janvier 1914, il s'est constitué, sous la dénomination de Syndicat des Agriculteurs de Plan-les-Ouates, une société coopérative, conformément au titre 27 du C. O., ayant pour but de resserrer les liens qui doivent unir les agriculteurs entre eux, de travailler à la sauvegarde de leurs intérêts par l'achat de toutes les matières nécessaires à l'industrie agricole, d'étudier toutes les questions concernant l'agriculture, d'organiser enfin des conférences sur tous les sujets, tendant à améliorer le sort de ses membres. Son siège est à Plan-les-Ouates. Après une année d'exercice, tout agriculteur désirant faire partie de la société, devra en faire la demande par écrit et se faire représenter par deux membres de la société. Le comité statuera sur la demande et fixera le droit d'entrée. Les nouveaux membres pourront être astreints au paiement d'une finance d'entrée supplémentaire, calculée au prorata de l'avoir social. Les agriculteurs des communes voisines, qui en feront la demande, pourront faire partie de la société, en déclarant par écrit qu'ils se conformeront aux statuts. Les personnes désireuses de favoriser la société et qui, pour une raison quelconque, ne peuvent en faire partie, pourront se faire inscrire comme membres honoraires et paieront la même cotisation que les membres effectifs, ou la somme unique de fr. 20. Tous les membres de la société paieront une cotisation annuelle de trois francs. La qualité de sociétaire se perd par démission, envoyée deux mois avant la fin d'un exercice et adressée par écrit au comité, par radiation ou exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts et par la mort; toutefois l'un des enfants pourra succéder au père, sans avoir à payer de droit d'entrée. Tous ceux qui, pour une radiation quelconque, cesseront de faire partie de la société, perdront tout droit à l'actif social. La société est administrée par un comité de 9 membres, nommés en assemblée générale, renouvelables par tiers et rééligibles. Le comité nomme son bureau: Président, vice-président et trésorier-secrétaire, ce dernier pourra être pris en dehors de la société. La société est valablement engagée par la signature collective de deux membres du bureau, ou par celle d'un membre du comité spécialement désigné pour un cas déterminé. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par ses biens propres. Le syndicat ne réalisera pas de bénéfice, sous les frais étant payés, le solde formera le fonds social. Le comité est composé de Joseph Fontaine, Jean-Jacques Blanc, Ernest Humbert, domiciliés à Sacconnex-d'Arve; François Chappuis, Jean-Pierre Dubouchet,

Charles Sappey, domiciliés à Plan-les-Ouates; John Genecand, Jean-François Blanc et Célestin Mottet, domiciliés à Arare. En outre, le bureau a été constitué comme suit: Joseph Fontaine, John Genecand et François Genecand, domiciliés à Arare (ce dernier pris en dehors du comité).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 35001. — 5. Februar 1914, 8 Uhr.

O. Altorfer-Frizle, Fabrikation und Handel, Oberglatt (Schweiz).

Treibriemen-Krafterzeuger für alle Sorten Treibriemen in Leder, Kameelhaar, Balata- und Baumwolltuch.

Nr. 35002. — 14. Februar 1914, 11 Uhr.

Kröger & Co, Fabrikation, Altona-Bahrenfeld (Deutschland).

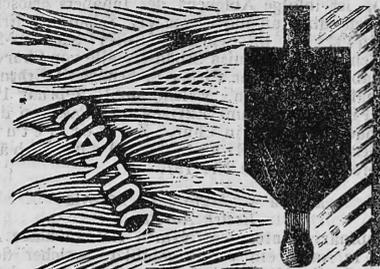
Treibriemen.



Nr. 35003. — 17. Februar 1914, 8 Uhr.

M. Gatti-Iberg, Fabrikation, Zürich (Schweiz).

Feueranzünder.



Nr. 35004. — 17. Februar 1914, 8 Uhr.

Hausmann A.-G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.

SANSILLA

Nr. 35005. — 17. Februar 1914, 8 Uhr.

Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kempptal-Lindau (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel.

Blauer Blitz-Würfel

Nr. 35006. — 17. Februar 1914, 8 Uhr.

Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kempptal-Lindau (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel.

Gelber Blitz-Würfel

Nr. 35007. — 17. Februar 1914, 8 Uhr.

Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kempptal-Lindau (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel.

Roter Blitz-Würfel

Nr. 35008. — 17. Februar 1914, 8 Uhr.

Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln,
Kempttal-Lindau (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel.

Cube Eclair bleu

Nr. 35009. — 17. Februar 1914, 8 Uhr.

Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln,
Kempttal-Lindau (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel.

Cube Eclair jaune

Nr. 35010. — 17. Februar 1914, 8 Uhr.

Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln,
Kempttal-Lindau (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel.

Cube Eclair rouge

N° 35011. — 18 février 1914, 8 h.

L. Fulliquet, fabrication et commerce,
Petit-Lancy (Genève, Suisse).

Hulle animale et fannique.

La "Carboléine"

(Transmission avec restriction d'emploi du n° 23169 de Louis Coulin à Genève-Eaux-Vives.)

Nr. 35012. — 18. Februar 1914, 3 Uhr.

Gamma & Schmid, Fabrikation,
Gurtellen (Schweiz).

Edeleputz für innere und äussere Anwürfe, Trockenmörtel,
Kunststein, Bodenplättchen, Terazzo, Schotter, Steinsand
aller Art.

TERRAGRANITA

RADIATION

N° 34526. — Charles Rosen, Chaux-de-Fonds. — Radiée le 19 février 1914,
à la demande du déposant.

Annoncen-Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

Schweizerische Landesausstellung 1914

Kehrli & Oeler in Bern

(offizielles Camionnage und Speditionsgeschäft)

offerieren den Ausstellern u. andern Interessenten zur Benützung ihr
grosses, modern eingerichtetes

== Lagerhaus und Keller ==
mit Geleiseanschluss (236.)

Specialcamionnage nach der Ausstellung

Aargauische Creditanstalt

Der Dividenden-Coupon Nr. 16 von unseren Aktien
wird von heute hinweg mit

Nr. 30

ausbezahlt in

Aarau, Laufenburg und Wohlen: an unsern Kassen,
Basel: bei der Eidgenössischen Bank (A.-G.),
Bern: » » Eidgenössischen Bank (A.-G.),
Winterthur: » » Schweiz. Bankgesellschaft,
Zürich: » » Schweiz. Bankgesellschaft,
Zofingen: » » Bank in Zofingen.

Aarau, den 14. Februar 1914.

(A 576 Q) (418 I)

Die Direktion.

Société du Grand Hôtel du Mont Pélerin

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 14 mars 1914, à 5 heures du soir, au Grand
Hôtel du Mont Pélerin.

Ordre du jour:

- 1° Reddition des comptes de 1913.
- 2° Approbation de la gestion et fixation du dividende.
- 3° Nominations statutaires.
- 4° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport
des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires du
3 au 13 mars prochain, au bureau de la banque W. Cuenod
et Cie. S. A. chargée de délivrer les cartes d'admission à
l'assemblée. 441 (54 V)

Vevey, le 14 février 1914.

Le conseil d'administration.

Vente de froment

L'Administration militaire suisse met en vente, sur la
base d'un cahier des charges qui peut être demandé à
l'office soussigné, un grand lot de froment Manitoba
et Canas.

Berne, le 9 février 1914.

1007 Y (350 I)

Commissariat Central des guerres.

Zürcher Handelsbank ZÜRICH

Die Herren Aktionäre der Zürcher Handelsbank werden eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 9. März 1914, nachmittags 5 Uhr

ins Domizil der Bank, Bahnhofplatz Nr. 1, in Zürich
zur Beschlussfassung über folgende Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung pro 1913 und des
Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltungs-
organe und Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle. (829 Z) 398 I)

Bilan, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Revisoren liegen vom 20. Februar
an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können bis und mit 6. März im Bureau der
Bank, Bahnhofplatz Nr. 1, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.
Zürich, den 18. Februar 1914.

Der Präsident: Gustav Gossweiler.

Althaus A.-G. in Zollikofen

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mercredi, 4 mars, à 2 $\frac{1}{4}$ h., au siège social, à Zollikofen, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports. (488 I)
- 4° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs sont à la
disposition des actionnaires au siège social, dès ce jour.

Pour assister à l'assemblée les cartes peuvent être retirées sur présentation des titres
au siège sociale à Zollikofen ou à Genève chez Monsieur A. Vassalli, 17, Boulevard helvétique.

Le conseil d'administration.

BANQUE POPULAIRE DE LA BROYE PAYERNE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE,
le samedi, 7 mars 1914, à 2 heures précises du jour, à la salle du tribunal, à Payerne,
avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport de la direction et des commissaires-vérificateurs sur l'exercice 1913.
- 2° Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration et aux
commissaires-vérificateurs.
- 3° Répartition des bénéfices.
- 4° Nomination de trois vérificateurs et de deux suppléants pour 1914.
- 5° Propositions individuelles. (20987 L) (407 I)

Les comptes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la dispo-
sition de Messieurs les actionnaires dès le 24 février, au bureau de la Banque.

Les cartes d'admission seront délivrées du 26 février au 3 mars au soir, contre pré-
sentation des actions, dans les bureaux de la Banque et ses agences.

Payerne, le 7 février 1914.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: E. Vuillèmoz.

Le secrétaire: V. Nicod, not.

Abaissement du prix d'abonnement

de la (30280 X) (341.)

„Quinzaine Financière“

30^{me} année

éditée par la **Banque MARTIN & C^o (S. A.)**

GENÈVE, 13, Boulevard Georges-Favon

au lieu de fr. 4. 50 plus que fr. 3. — par an

Les nouveaux abonnés recevront gratuitement le

Calendrier des Valeurs à Lots

Prière de demander numéro-spécimen et prospectus

Bourse — Placements — Valeurs à lots — Listes

Ediktal-Aufforderung

Es wird vermisst: Depositenbüchlein Nr. 4672 von Fr. 342.95 der Schweiz. Volksbank St. Gallen, lautend zugunsten von Fräulein Rosa Brunner, Steg, Zürich.

Der allfällige Inhaber dieses Büchleins wird hiermit aufgefordert, innert der Frist von sechs Monaten seine Rechte an demselben bei der Schweiz. Volksbank St. Gallen geltend zu machen, ansonst der Werttitel als kraftlos angesehen und an Stelle des alten ein neues Depositenbüchlein ausgefertigt wird. (750 G) 494

St. Gallen, den 20. Februar 1914.

Schweizerische Volksbank:

Direktion.

Schuhfabrik Frauenfeld

Frauenfeld

Einladung

zur

VIII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf 11. März 1914, vormittags 10^{1/2} Uhr

im **Hotel Bahnhof, Frauenfeld**

Traktanden:

1. Vorlage des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1912/13.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Ersatzwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren. (953 Z) 477

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 2. März an zur Einsicht der Aktionäre auf dem Bureau der Schuhfabrik auf.

Ebenselbst können vom gleichen Tage an die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung selbst werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.

Frauenfeld, den 19. Februar 1914.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Emil Staub.**

Basler Terraingesellschaft Basel

Die Herren Aktionäre der Basler Terraingesellschaft Basel, werden hiermit zur

IX. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche am **Dienstag, den 10. März 1914, vormittags 11 Uhr, im Lokale der Herren Dreyfus Söhne & Co., Aeschenvorstadt Nr. 16, Basel**, abgehalten wird.

Traktanden:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1913, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Erteilung der Décharge an den Verwaltungsrat.
2. Herabsetzung des Aktienkapitals und gleichzeitige Wiedereinzahlung desselben.
3. Ersatzwahl für drei im Austritt befindliche Mitglieder des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1914.

Der Bericht der Kontrollstelle nebst der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung werden vom 2. März 1914 an bei den Herren Dreyfus Söhne & Co., Basel, zur Einsicht der Aktionäre aufliegen. (1598 Q) 484 ;

Basel, den 23. Februar 1914.

Namens des Verwaltungsrates der Basler Terraingesellschaft:

Der Präsident: **J. Dreyfus-Brodsky.**

BANCA DEL TICINO

CONCORSO

Il posto di **Direttore della Banca del Ticino** in costituzione, con sede a **Bellinzona**, è messo al concorso.

Esigenze: Pratica e conoscenza assoluta del ramo bancario.

Indirizzare le offerte accompagnate di una breve biografia e delle referenze, fino al **28 febbraio c. m.** alla „**Banca Cantonale di Berna, a Berna**“, Presidenza del Sindicato per la costituzione della Banca del Ticino. (1307 Y) (4601)

Aktiengesellschaft der Vereinigten Oel-, Kitt- u. Kreidewerke vormals Plüss-Staufer Oftringen

Einladung

zur

10. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Montag, den **9. März 1914, vormittags 9 Uhr** im **Sitzungssaal der Bank in Zofingen**

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, sowie des Berichtes der Revisoren. Genehmigung der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1913 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Krediterteilung für Neubauten in Omey und Strassburg. (238 Q) 491 ;

Die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Revisoren liegen vom 28. Februar an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Zofingen auf. Dasselbst können auch bis zum 6. März die Zutrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz gemäss § 11 der Statuten bezogen werden

Zofingen, den 19. Februar 1914.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Dr. Luzius von Salis.

The Upper Egypt Irrigation Co.

Aktiengesellschaft in Kairo

Die Herren Aktionäre der Gesellschaft werden zur ausserordentlichen Generalversammlung, die am Mittwoch, den 25. März 1914, vormittags 10 Uhr, im Hotel „Bayerischer Hof“ in München stattfinden wird, eingeladen. Die ausserordentliche Generalversammlung hat als Tagesordnung: 1. Beschlussfassung über die Liquidation der Gesellschaft. 2. Bestellung der Liquidatoren der Gesellschaft. 3. Festsetzung der Vollmachtsbefugnis der Liquidatoren — Die Aktionäre, welche sich an der Generalversammlung beteiligen wollen, müssen ihre Aktien bis längstens 18. März 1914 in Kairo am Sitze der Gesellschaft, bei der Nationalbank of Egypt, oder der Deutschen Orientbank, bzw. in Europa bei der Filiale der Allgemeinen Deutschen Kreditanstalt in Gera-Reuss, beim Schweizerischen Bankverein in Zürich, bei den Herren Deichmann & Co. in Köln a. Rh., bei den Herren Galopin, Forget et Cie. in Genf, oder bei der Deutschen Bank (Berlin) London Agency, London, hinterlegen. (5001)

Kairo, den 12. Februar 1914.

The Upper Egypt Irrigation Co.

Der Verwaltungsrat.

Buchhalter-Kassier

bilanzfähig, deutsch, französisch, italienisch, bewandert im Spedition-, Zoll- und Zahltag-Wesen, zur Zeit in Vertrauensstellung, sucht, gestützt auf 1a Referenzen, dauerndes Engagement. — Offerten unter Chiffre **H. A. B. 455 an Haasenstein & Vogler, Bern.** 455 ;

Vente de chaussures

L'Office des faillites de la Sarine, à **Fribourg**, exposera en vente aux enchères publiques, vendredi, le 27 février, dès 2 heures du jour, au domicile de Pierre Bertschy, à Beauregard, environ **1600 paires de chaussures** de séries diverses, socques, jambières, bois de socques, une quantité de graises pour chaussures, etc. (884 F) (4931)

La vente aura lieu en bloc et à tout prix.

Umwandlung aussichtsreicher Handels- od. industrieller Unternehmungen in Aktiengesellschaften unter Mitwirkung erstklassiger auswärtiger Bankfirmen. Strengste Diskretion. Anfragen an Postfach Nr. 8 Selnau, Zürich erbeten. (165.)

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.

Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.

Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Offizielle Kataloge und Offizieller Führer der Schweiz.
Landesaussstellung in Bern 1914.

Basel.
Basler Nachrichten

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Lucern.
Vaterland.

Chur.
Neue Bündler Zeitung.

Glarus.
Glärner Nachrichten.

Genève.
Journal de Genève.
La Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.
Tagblatt.
Journal du Jura.
Das Seeland.

Burgdorf.
Burgdortler Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura.
Pays.

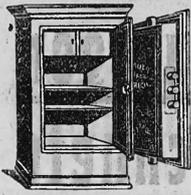
St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Zürich.
Neue Zürcher Zeitung.

Annoucenannahme

Haasenstein & Vogler



Den Gefahren von
Diebstahl und Feuer
trotzen unsere nach eigenen,
wirklich erprobten Kon-
struktionen ausgeführten (3000.)
Schränke und Türen
Franz Bauer Söhne A.-G.,
Zürich (5646 Z)
Geldschrank- und Tresorbau
Gegründet 1862

Schweizer. Gesellschaft für elektrische Industrie in Basel

Eiladung zur Generalversammlung

Die tit. Aktionäre der Schweizerischen Gesellschaft für elektrische Industrie in Basel werden hiemit zur

neunzehnten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche

Montag, den 9. März 1914, vormittags 11 Uhr
im Sitzungssaal der Basler Handelsbank in Basel, Freiestrasse 90, abgehalten wird.

Traktanden:

- Abnahme und Genehmigung der Rechnung und Bilanz per 31. Dezember 1913, Bericht und Antrag der Herren Rechnungsrevisoren.
- Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und der Bilanz.
- Wahlen zum Verwaltungsrat.
- Festsetzung der Vergütung an den Verwaltungsrat laut § 35 der Statuten.
- Wahl von je 2 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmännern pro 1914.

Der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung werden vom 28. Februar 1914 an in unserem Domizil, Freiestrasse 90, zur Einsicht der Herren Aktionäre aufliegen.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben laut § 13 der Statuten ihre Aktien spätestens bis zum 3. März 1914 bei den nachstehenden Stellen, von welchen ihnen auch die Zutrittskarten zu der Versammlung zugestellt werden, gegen Empfangsschein zu deponieren:

In Basel: bei der Basler Handelsbank,
» Zürich: » » Basler Handelsbank, Wechselstube, und
» » Aktiengesellschaft Leu & Co.,
» Genf: » den Herren Chenevière & Cie.

Unmittelbar nach der Generalversammlung können die deponierten Aktien gegen Rückgabe der Empfangsscheine wieder bezogen werden. (1609 Q) (432)

Basel, den 23. Februar 1914.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie:
Der Verwaltungsrat

Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 5. März 1914, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Hotel „Krone“ in Lichtensteig

Traktanden:

- Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1913.
- Bericht der Kontrollstelle. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1913.
- Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Erneuerungs-Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 23. Februar an auf unserem Bureau in Lichtensteig zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt und können auch von diesem Tage an bei allen unsern Filialen Jahresberichte bezogen werden.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung werden sowohl vom Sitze in Lichtensteig, als auch von unsern Niederlassungen in St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil und Flawil, St. Fiden und Gossau bis zum 4. März gegen Ausweis des Aktienbesitzes verabfolgt. (W 408 G) 414;

Lichtensteig, den 5. Februar 1914.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Davosplatz-Schatzalp-Bahn

Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 6. März 1914, nachmittags 2 1/4 Uhr
im Kurhaus Davos in Davos-Platz

Traktanden:

- Vorlage von Jahresbericht, Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1913 nebst Bericht des Rechnungsrevisors, sowie Festsetzung der Dividende und des Termins ihrer Auszahlung.
- Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrates infolge periodischen Austrittes.
- Wahl eines Rechnungsrevisors und dessen Suppleanten.

Der Bericht des Rechnungsrevisors liegt vom 18. Februar 1914 an im Bureau der Direktion der Davosplatz-Schatzalp-Bahn in Davos-Platz, Zentrale Tobelhof, zur Einsicht der tit. Aktionäre auf. 464 (503 Ch)

Basel, den 18. Februar 1914.

Namens des Verwaltungsrates der A. G. Davosplatz-Schatzalp-Bahn,
Der Präsident: Dr. Ed. Kern.

Comptoir d'Escompte de Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi, 9 mars 1914, à 3 heures après-midi, à la Chambre de Commerce, Boulevard du Théâtre 2.

ORDRE DU JOUR:

- Rapport de l'administration sur l'exercice 1913.
- Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs. (20389 X)
- Votation sur les conclusions de ces rapports. (467 I)
- Election de cinq administrateurs.
- Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1914.

Pour assister à l'assemblée générale, les actionnaires doivent déposer leurs titres cinq jours au moins avant la réunion, au siège de la Société, rue Diday 8.

Conformément à l'art. 46 des statuts, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront mis à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la direction, à partir du 24 courant.

Genève, le 20 février 1914.

Le président du conseil d'administration.

A. RAMU.

FRITZ MARTI, Akt.-Ges., BERN

Der Coupon Nr. 8 unserer Aktien wird vom 25. Februar 1914 an mit

Fr. 50

bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, bei der Kantonalbank von Bern in Bern, sowie an unserer Kassa, Murtenstrasse 33, eingelöst. 490

Bern, 21. Februar 1914.

Der Verwaltungsrat.

Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen

Laut Beschluss unserer heutigen Generalversammlung wird für das Jahr 1913 eine Dividende von

9%

entrichtet. Dieselbe kann gegen Abgabe der betreffenden Aktiencoupons ab heute an unserer Kassa in Schaffhausen bezogen werden. (Zag S 1066) 489;

Schaffhausen, den 20. Februar 1914.

Der Verwaltungsrat.

A louer pour de suite ou époque à convenir SUPERBES LOCAUX

avec grandes devantures, pouvant servir comme magasins, bureaux ou ateliers. Belle situation en plein soleil, près de la gare et de la poste. Conditions avantageuses.

S'adresser à Mme Vve Jules Froidevaux, rue Léopold Robert, 88, La Chaux-de-Fonds. (20841 C) (399.)

Fabrikmarken

mit deren Deponierung beim eidg. Amt

Ueber 4000 Marken wurden ausgeführt u. deponiert.

156 F. Homberg
Graveur-Médailleur, in BERN.

W.S. BARSTOW & CO.

INCORPORATED

BERATHUNGS- UND
BAU-INGENIEURE

befassen sich mit der Finanzierung und Leitung von
Electrischen Bahnen
und Beleuchtungs-Gesellschaften, etc.

50 Pine Street New York

Vielfältigungs-Apparat

mit ganz neuer Methode, absolut ungebräuchlich, als Gelegenheit abzugeben statt zu Fr. 800 für Fr. 500. (unbegrenzte Zahl der Abzüge. Spielend leichte Bedienung, sehr sauberes Arbeiten. Keine Farbe, kein Wachspapier. Unerreichbare Schreibmaschinenschrift, von Originalen nicht zu unterscheiden.

Gef. Anfragen erbitten unter
Chiffre A 816 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich. 392;

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15,
Zürich VI. (3)

Schöne Zeitungsmaulatur bei
Haasenstein & Vogler



SCHWEIZERISCHE LANDESAUSSTELLUNG BERN 1914 MAI-OKT.

Wir bringen in Erinnerung, dass die **offiziellen Ausstellungskataloge** zur Orientierung der enormen Besucherzahl, die von kompetenter Seite auf mindestens 3 Millionen geschätzt wird, bestimmt sind.

Die verschiedenen der **Dauerausstellung** (permanenten Anstellung) dienenden **Kataloge** umfassen folgende **Abteilungen**:

Katalog A für die Abteilung Urproduktion

1. Landwirtschaft
 - Sektion A: Förderung der Landwirtschaft
 - » B: Feldbau
 - » C: Obstbau
 - » D: Weinbau
2. Tierzucht
 - Sektion A: Pferde
 - » B: Rindvieh
 - » C: Kleinvieh
 - » D: Ornithologie, Geflügel, Kaninchen
 - » E: Bienen
 - » F: Hunde
3. Milchwirtschaft
4. Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte; Tierheilkunde
 - Sektion A: Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte
 - » B: Tierheilkunde
5. Landwirtschaftliche Hilfsprodukte
6. Gartenbau
7. Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei
 - Sektion A: Forstwirtschaft
 - » B: Jagd
 - » C: Fischerei
8. Bergbau, mineralische Rohstoffe
9. Nahrung- und Genussmittel

Katalog B für die Abteilung Gewerbe, Industrie und Technik

10. Baumwollgespinste und -Gewebe, bedruckte Gewebe
11. Wollgespinste und -Gewebe
12. Seidengespinste und -Gewebe
13. Leinen-, Hanf- und verwandte Gespinste und Gewebe
14. Stickerien
15. Strohwaren und Fantasiegeflechte für die Huttfabrikation
16. Leder- und Kautschukwaren
17. Bekleidung und Ausstattung
18. Frauenarbeiten, Weisswaren, Putz- und Haararbeiten
19. Baumaterialien, Steinbearbeitung
20. Hochbau, Einrichtung der öffentlichen und Privatgebäude
21. Raumkunst, Möbel, Haus- und Küchengeräte, sanitäre Anlagen, Spielwaren
22. Holzschnitzerei und Holzwaren
23. Keramische und Glaswaren
24. Chemische Produkte
27. Musikinstrumente
28. Uhren, deren Bestandteile und Werkzeuge
29. Edelstein- und Edelmetallarbeiten, Schmuck

Katalog C für die Abteilung Gewerbe, Industrie und Technik

25. Papierfabrikate
26. Erzeugnisse der graphischen Gewerbe
 - Sektion A: Buchdruck
 - » B: Reproduktionsverfahren
 - » C: Lithographie

Den Katalogen wird eine technisch einwandfreie Ausstattung gegeben. Der Druck erfolgt auf gutem Papier. Ein schöner Umschlag mit vierfarbig bedrucktem Deckblatt gibt jedem Katalog von vornherein ein hübsches Aussehen und wird den Verkauf fördern. Vor dem Abschnitt jeder Gruppe, bezw. Sektion, ist eine von einem Fachmann verfasste Einleitung vorgesehen. Diese Einleitung soll einen kurzen Ueberblick über den allgemeinen Stand der betreffenden Gruppe in der Schweiz geben.

100,000 Kataloge

müssen als erste Auflage vertragsgemäss geliefert werden. Der Satz wird während der ganzen Dauer der Ausstellung stehen bleiben und zur Bewältigung aller erforderlichen Nachdrucke permanent zur Verfügung stehen. Eine Nachforderung an die Inserenten findet für diese Nachdrucke nicht statt. Der Verkaufspreis ist per Gruppenkatalog auf nur 60 Cts festgesetzt, was einen Massenabsatz ermöglicht.

Allfällige Aufträge beliebe man gefl. sofort aufzugeben. — Prospekte versendet die

Annancen-Expedition Haasenstein & Vogler A.-G.

**Wir haben in den Katalogen
noch einige ausgezeichnete
Vorzugsplätze für Inserenten
zu vergeben und laden Inter-
essenten ein, sich ungesäumt
mit uns in Verbindung zu setzen**

- Sektion D: Photographie
 - » E: Buchbinderei und Kartonagefabrikation
- 30. Instrumente und Apparate für Technik und Wissenschaft
- 31. Metalle und Metallarbeiten
- 32. Maschinen und Dampfessel
- 33. Angewandte Elektrizität
 - Sektion A: Schwachstrom
 - » B: Starkstrom
 - 34. Wasserwirtschaft
 - 35. Bahn-, Strassen-, Brücken- und Wasserbau
 - 36. Transportmittel
 - Sektion A: Strassenfahrwerke aller Art
 - » B: Eisenbahnmateriel
 - » C: Materiel für Schifffahrt
 - 37. Gasversorgung, Wasserversorgung, Kanalisation und Abfuhr der Abfälle
 - 37. Feuerlösch- und Rettungswesen
 - 36. Sektion B: Zeitungswesen

Katalog D für die Abteilung Handel und Verkehr, Sport und Touristik, Staatswirtschaft und Volkswohlfahrt, Wehrwesen, Wissenschaften und Künste, Verbindungen mit dem Ausland

38. Organisation und Hilfsmittel des Handels
39. Öffentliche Verkehrsanstalten
40. Gastgewerbe, Fremdenverkehr
41. Volkstümliche Spiele, Sport und Touristik
42. Luftschifffahrt
43. Erziehung, Unterricht, Berufsbildung
 - Sektion A: Volks-, Mittel- und Hochschulen
 - » B: Berufliches Bildungswesen
 - » C: Lehrlingsprüfungswesen
44. Öffentliche Verwaltung, Städtebau
45. Organisation und Mittel für soziale und berufliche Selbsthilfe, Sparkassen, Versicherungswesen
 - Sektion A: Organisation und Mittel für soziale und berufliche Selbsthilfe
 - » B: Sparkassen
 - » C: Versicherungswesen
46. Gesundheitspflege, Krankenfürsorge, Wohlfahrtspflege
 - Sektion A: Gesundheitspflege
 - » B: Krankenfürsorge
 - » C: Wohlfahrtspflege
48. Arbeiterschutz, Gewerbehygiene, Unfallverhütung
49. Natur- und Heimatschutzbestrebungen
50. Friedensbestrebungen
51. Wehrwesen
55. Wissenschaftliche Forschungen
56. Sektion A: Literatur, Buchverlags- und Bibliothekswesen, Musik
56. Sektion C: Theater
57. Die internationalen Bureaux

Katalog E für die Abteilung Künste

53. Neue Kunst
54. Kirchliche Kunst und Friedhofanlagen
 - Sektion A: Kirchenbauten und Anlagen
 - » B: Bestattungsgelände und Anlagen